



---

## Newsletter September 2009

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Familienbotschaft-MV, auch zukünftig möchten wir als Informationsportal für Familien in Mecklenburg-Vorpommern Impulse liefern, um unser Land langfristig zum familienfreundlichsten Bundesland zu gestalten. Details dazu finden Sie im Newsletter. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und bedanken uns für Ihr Interesse.

Wir wünschen Ihnen entspannte Herbsttage und viel Spaß beim Lesen.  
Ihre Familienbotschaft-MV

---

### Überblick:

1. News aus der Familienbotschaft-MV
2. News aus dem Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V
3. News der Lokalen Bündnisse für Familie in M-V
4. News der Familienzentren und Familienbildungsstätten in M-V
5. News der Mehrgenerationenhäuser in M-V
6. News der Familienferienstätten in M-V

---

### 1. News aus der Familienbotschaft-MV



#### 2. landesweites Netzwerktreffen der "Familienbotschaft-MV"

Am 4.11.2009 findet in der JAMBUS Familienbildungsstätte in Bad Sülze das 2. Netzwerktreffen der Partner der "Familienbotschaft-MV" statt. Alle VertreterInnen der Lokalen Bündnisse für Familie, Familienzentren/Familienbildungsstätten, Mehrgenerationenhäuser, Familienferienstätten und Einrichtungen der Seniorenarbeit in Mecklenburg-Vorpommern sind herzlich dazu eingeladen. Das Programm und ein Anmeldeformular finden Sie in Kürze auf der Webseite.

#### Nächste Chattermine und Chatpartner:

- 29.09.2009** - Thomas Deiters, Stellvertretender Geschäftsstellenleiter des Städte- und Gemeindetages M-V ([www.stgt-mv.de](http://www.stgt-mv.de))
- 21.10.2009** - Christoph Essmann, Verwaltungsdirektor der AHG Klinik Schweriner See ([www.ahg.de](http://www.ahg.de))
- 06.11.2009** - Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina, Leiterin des Kita-Portals-MV ([www.kita-portal-mv.de](http://www.kita-portal-mv.de))

---

### 2. News aus dem Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V



#### Sozialministerin Schwesig: "M-V hat Familien eine Menge zu bieten"

Sozialministerin Manuela Schwesig hat am 22.09.2009 im Kabinett den "Bericht zur Lebenssituation von Haushalten mit Kindern in Mecklenburg-Vorpommern" vorgestellt, den das Ministerium bei der Prognos AG in Auftrag gegeben hatte. "Wir haben ein dickes Paket an Daten und Fakten zu einem Thema bekommen, das mir besonders am Herzen liegt", sagte Ministerin Schwesig.

"Die Befragung belegt, dass Mecklenburg-Vorpommern Eltern und Kindern grundsätzlich eine Menge zu bieten hat." Aber natürlich gebe es im Angebot für Familien noch Lücken, so Schwesig.

### **Sozialministerin Schwesig: "Kein Kind zurücklassen!"**

Weil "Kinder unsere Zukunft sind", müsse die Gesellschaft wirklich jede Anstrengung unternehmen, um Kindern einen gesunden und sicheren Start ins Leben zu verschaffen", sagte Sozialministerin Manuela Schwesig mit Blick auf den Weltkindertag, der am 20.09.2009 gefeiert wurde. Sozialministerin Schwesig verwies in diesem Zusammenhang auf das Kita-Netz, das in Mecklenburg-Vorpommern gut ausgebaut wurde. "Wir schaffen jetzt die gesetzliche Grundlage dafür, dass unsere Kitas auch in Zukunft bestmögliche Bedingungen bieten", sagte Schwesig. Zum Weltkindertag wünsche sie sich, dass "künftig kein Kind zurückgelassen" werde.



### **Staatssekretär Voss: "Lokale Bündnisse wichtig für die Regionen"**

Zum fünften Mal sind am 10. September die "Lokalen Bündnisse für Familie" aus ganz Mecklenburg-Vorpommern zu einer Tagung zusammengekommen. Nikolaus Voss, Staatssekretär im Ministerium für Soziales und Gesundheit, begrüßte die Teilnehmer im Familienzentrum Banzkow. Die "Lokalen Bündnisse für Familie" bezeichnete Voss als "Dreh- und Angelpunkte für die Familienarbeit" in Mecklenburg-Vorpommern. Deren Wirkung reiche bis tief in die Regionen hinein. "Das Sozialministerium verfolgt Ihre Aktivitäten mit großem Interesse", versicherte Voss und ergänzte: "Im Ministerium haben Sie treue Verbündete." Vier Ziele der Familienpolitik benannte Staatssekretär Nikolaus Voss:



- Kinder früh bilden, damit sie ihren Lebensweg mit guten Chancen auf Erfolg beginnen,
- Eltern stärken, so dass sie ihrer Verantwortung nachkommen,
- soziale Nachteile ausgleichen,
- innerhalb der Gesellschaft eine Kultur erzeugen, in der sich Familien- und Berufsleben besser miteinander vereinbaren lassen.

Nähere Informationen zum Bündnistag finden Sie unter <http://www.familienbotschaft-mv.de/index.php?id=434>

### **"Paradebeispiel": Staatssekretär Voss lobt "Lokales Bündnis für Familien auf Rügen"**

Mit den herzlichsten Glückwünschen seines Hauses im Gepäck ist am 19.09.2009 Nikolaus Voss, Staatssekretär im Ministerium für Soziales und Gesundheit, auf die Insel Rügen gereist, um an der Feier des dortigen "Lokalen Bündnisses für Familien" zum fünfjährigen Bestehen teilzunehmen. "Gute Politik ist die Grundlage dafür, dass unsere Familien zurechtkommen", sagte Staatssekretär Voss, "aber wenn es vor Ort keine engagierten Frauen und Männer gibt, muss jede Initiative der Politik wirkungslos bleiben." Das "Lokale Bündnis für Familie" auf Rügen nannte Voss "ein Paradebeispiel für gelungenes Engagement". Den Verein "Rügen tut gut" hat das Ministerium deshalb mit der Aufgabe betraut, alle 19 Bündnisse, die mit der Zeit in Mecklenburg-Vorpommern entstanden sind, miteinander zu vernetzen. Staatssekretär Nikolaus Voss verwies in diesem Zusammenhang auf die vielgenutzte Internet-Plattform [www.Familienbotschaft-MV.de](http://www.Familienbotschaft-MV.de).



Nähere Informationen zum Bündnisjubiläum finden Sie unter <http://www.familienbueundnis-ruegen.de/index.php?id=7>

### **Kinderschutz: Knotenpunkte sinnvoll miteinander verbinden**

Nikolaus Voss, Staatssekretär im Ministerium für Soziales und Gesundheit, hat am 10. September in Schwerin die Fachtagung "Zum Wohl unserer Kinder - Netzwerke bilden" eröffnet. Voss zählte drei der "Knotenpunkte" auf, die jüngst in Mecklenburg-Vorpommern gespannt worden sind, um problembeladenen Familien zu helfen. Erstens: "Speziell ausgebildete Familien-Hebammen kümmern sich, und zwar schon bevor die Kinder zur Welt kommen." Zweitens: "Die Kinderschutz-Hotline ist ein zusätzliches Angebot für bedrängte Familien, sich Hilfe zu organisieren." Drittens: "Mit einem Erinnerungssystem wird überprüft, ob Eltern ihre Kinder zu den obligatorischen Untersuchungen schicken."

Nähere Informationen zur Fachtagung finden Sie unter <http://www.dksb-mv.de/index.php?tagungen>



### 3. News der Lokalen Bündnisse für Familie in M-V



#### **Bündnisse trafen sich zum Erfahrungsaustausch in Banzkow**

Zum „5. landesweiten Bündnistag Mecklenburg-Vorpommern“ trafen sich am 10.09.2009 die Akteurinnen und Akteure aus den 19 lokalen Bündnissen für Familie des Bundeslandes in dem Familienzentrum Banzkow. Im Mittelpunkt des Treffens standen der Erfahrungsaustausch untereinander sowie die verschiedenen Möglichkeiten und Projekte zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch die drei neuen Bündnisse in Hagenow, Anklam und Mecklenburg-Strelitz stellten sich und ihre Ziele an diesem Tag vor.



**Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.familienbotschaft-mv.de/index.php?id=434>**

#### **Virtueller Familienkatalog in Neubrandenburg wird erweitert**

Die Erweiterung des Neubrandenburger Familienkatalogs um familienunterstützende Dienstleistungen stellte die Bündnissprecherin Maritta Stachulski beim 5. landesweiten Bündnistag M-V näher vor. Noch bis Jahresende werden die Dateien mit den Angeboten auch von Firmen kostenfrei in diesen Katalog eingepflegt. Die Anbieter erhalten zudem die Gelegenheit, sich bei einem Aktionstag vorzustellen. Im Dienstleistungskatalog sollen Hilfen für Eltern und Kinder, Hilfen im Bereich Haushaltsführung, Hilfen im Alter für Senioren Platz finden.



**Nähere Informationen über den Familienkatalog erhalten Sie unter [www.familienkatalog-nb.de](http://www.familienkatalog-nb.de) oder bei der Bündnissprecherin Maritta Stachulski; Telefon 0395-4550344.**

---

### 4. News der Familienzentren und Familienbildungsstätten in M-V

#### **Gesprächsrunde zur "Kindeswohlgefährdung" im AWO Familienzentrum Güstrow**

Das Thema "Gewalt an Kindern - (k)ein Kavaliersdelikt?!" wird am 26.11.2009 um 19:00 Uhr im AWO Familien-, Freizeit- und Lernberatungszentrum (FFLZ) in Güstrow diskutiert. Eingeladen sind Erzieher, Lehrer, Sozialarbeiter, Eltern, Ärzte und alle am Umgang mit Kindern Interessierten. Gemeinsam sollen Fragen der Kindeswohlgefährdung und Handlungsmöglichkeiten bei Verdacht besprochen werden. Als Gesprächspartner werden zu Gast sein: Rainer Becker, Vorsitzender des Landesverbandes der Deutschen Kinderhilfe e.V. in MV und Initiator der Kinderschutzhotline MV sowie Herr Prof. Büttner, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Rostock.



**Anmeldungen zur Gesprächsrunde unter 03843-842400 oder an [fflz@awoque.de](mailto:fflz@awoque.de)**

#### **Die regionalen KoordinatorInnen im Programm "Eltern stark machen in M-V"**

Im Rahmen des Projektes „Eltern stark machen in M-V“ wird im Land ein flächendeckendes und wohnortnahes Angebot von Elternkursen aufgebaut. Um diese Aufgabe zu koordinieren, arbeitet die Landeskoordinierungsstelle seit einem Jahr mit erfahrenen Fachleuten aus unterschiedlichen Einrichtungen der Familienbildung zusammen. Die regionalen KoordinatorInnen wirken als kompetente AnsprechpartnerInnen für alle Eltern, Elternkursleiter/ElterntrainerInnen und Netzwerkpartner (Vereine, Institutionen, öffentliche und private Träger von Einrichtungen, wie Kita, Schulen, Jugendämter, der Familienbildung, der Kinder- und Jugendhilfe, Mehrgenerationenhäuser, Familienferienstätten etc.) in ihren jeweiligen Regionen.



**Nähere Informationen zu den regionalen KoordinatorInnen finden Sie unter <http://www.eltern-stark-machen.de/index.php?Regionale-KoordinatorInnen>**

### **E.ON edis Vertrieb fördert das Ehrenamt mit 16 000 Euro**

Der ostdeutsche Energiedienstleister E.ON edis Vertrieb lobt 16.000 Euro für ehrenamtliche Projekte in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern aus. Die Förderpakete sollen in erster Linie Projekten aus den Bereichen Soziales, Regionalsport, regionale Kultur, Umwelt und Naturschutz zugute kommen. Dabei haben Bewerbungen, die sich speziell der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen widmen, Vorrang.

Die genauen Ausschreibungskriterien sowie ein entsprechendes Bewerbungsformular sind im Internet auf [www.eon-edis-vertrieb.com](http://www.eon-edis-vertrieb.com) unter dem Kennwort "2x4 Adventskerzen" veröffentlicht. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Oktober 2009.

### **Jugendwettbewerb "Ideen säen - Zukunft ernten" noch bis zum 15. Oktober!**

Noch einen Monat - bis zum 15. Oktober 2009 - ruft das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren dazu auf, Ideen, geplante oder bereits durchgeführte Aktionen, Initiativen und Projekte für ein gutes Leben auf dem Land als Wettbewerbsbeitrag einzureichen. Jugendliche gestalten ländliche Räume - und können gewinnen.



Nähere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter [www.ideensaeen.de](http://www.ideensaeen.de)

## **5. News der Mehrgenerationenhäuser in M-V**



### **Mehrgenerationenhäuser beraten über Kinderbetreuung und Elternverantwortung**

Zu einem Erfahrungsaustausch zum Thema "Kinderbetreuung / Elternverantwortung" trafen sich am 7.09.2009 VertreterInnen der 23 Mehrgenerationenhäuser in Dummerstorf. Angelika Blümecke, Leiterin des MGHs stellte die verschiedenen Projekte wie z.B. die Großelternpatenschaften oder den Generationengarten näher vor, der Bürgermeister der Gemeinde Axel Wiechmann lobte das Engagement der Beteiligten im Haus. Verschiedene Träger, u.a. der ASB Regionalverband Warnow-Trebeltal e.V. und das Institut Lernen und Leben e.V. aus Anklam stellten ihre Erfahrungen in diesem Bereich vor.



Nähere Informationen zum Moderationskrestreffen erhalten Sie bei Monika Meyer-Klette im MGH Greifswald, Telefon 03834-517814.

### **"Tag der offenen Tür" im Mehrgenerationenhaus Rostock-Toitenwinkel**

Am 16.10.2009 findet von 15.00 bis 18.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt. Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Toitenwinkels sind dazu herzlich eingeladen. Sie können sich persönlich über das Haus und die darin stattfindenden Angebote informieren. Gleichzeitig soll dieser Tag genutzt werden, um neue Ideen aufzugreifen. Ein buntes Programm wird diesen Tag abrunden.



Nähere Informationen über das MGH Rostock-Toitenwinkel erfahren Sie auf [www.familienbotschaft-mv.de/index.php?id=265](http://www.familienbotschaft-mv.de/index.php?id=265)

### **2. - 11. Oktober: Woche des bürgerschaftlichen Engagements**

Vom 2. bis 11. Oktober 2009 findet zum fünften Mal die „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ statt. Schwerpunkt der diesjährigen Woche ist das Engagement von Jung und Alt. Bundesweit sollen möglichst viele Vereine, Initiativen, Organisationen, staatliche Institutionen und Unternehmen unter dem Motto „Engagement macht stark!“ auf ihre Freiwilligenprogramme, Projekte und Initiativen aufmerksam machen. Ziel der Aktionswoche ist es, das bürgerschaftliche Engagement von rund 23 Millionen Menschen in Deutschland in seiner ganzen Vielfalt öffentlich sichtbar zu machen und es als wichtige Ressource zur Lösung gesellschaftlicher Probleme wertzuschätzen.

[Nähere Informationen finden Sie hier...](#)

### **Termine:**

**15.09. - 15.10.2009** - Eingabe des Selbstmonitorings aller Mehrgenerationenhäuser

**29.09.2009** - Vertiefungstelefonkonferenz zum Thema "Kinderbetreuung/Elternverantwortung"

**08.10.2009** - Fachtag zur Steuerung eines Mehrgenerationenhauses in Salzgitter

## 6. News der Familienferienstätten in M-V



FAMILIENFERIENSTÄTTEN  
MECKLENBURG-VORPOMMERN

### **Sehr geehrte Freunde der Familienerholung!**

Unser aller Anliegen ist es, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erschaffen oder zu erhalten. Die Familienferienstätten der AWO SANO im Ostseebad Rerik und in Dambeck im Müritz Nationalpark haben es sich zur Aufgabe gemacht, Familien einen bezahlbaren, erholsamen Urlaub zu ermöglichen.

**Erfreut haben wir festgestellt, dass tendenziell mehr Familien die Förderung eines Urlaubes in einer Familienferienstätte in Anspruch nehmen.** Hier gilt auch mein Dank allen Familien- und Bildungseinrichtungen, welche die Familien informieren und unterstützen - sei es durch die Informationen über Förderung von Familienerholungsmaßnahmen durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, bei dem Erwerb von Bonuspunkten oder die Auswahl einer Familienferienstätte! Für Auskünfte und Fragen zum Herbstangebot und zum Bonuspunkteprogramm stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Die AWO SANO Teams im Familienferienpark Dambeck sowie des Feriendorfes in Rerik freuen sich auf ein Kennenlernen mit den von Ihnen weiterempfohlenen Familien!

Freundliche Grüße, Claudia Baude (AWO SANO gGmbH Rerik - [www.awosano.de](http://www.awosano.de))

**Nähere Informationen zu den Familienferienstätten finden Sie unter <http://www.familienbotschaft-mv.de/index.php?id=5>**

---

## Impressum

Familienbotschaft-MV  
c/o Rügen tut gut e.V.  
Bahnhofstrasse 44  
18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 03838 - 31 50 120  
Fax: 03838 - 31 50 121  
E-Mail: [info@familienbotschaft-mv.de](mailto:info@familienbotschaft-mv.de)  
Web: [www.familienbotschaft-mv.de](http://www.familienbotschaft-mv.de)

Ihre AnsprechpartnerInnen: Christine Wenmakers, Nadine Stüdemann

---